

Golden Tag Resources: Mineralressourcenschätzung für Silberminenkomplex La Parrilla

15.08.2023 | [IRW-Press](#)

Toronto, 14. August 2023 - [Golden Tag Resources Ltd.](#) (Golden Tag oder das Unternehmen) (TSX.V: GOG | OTCQB: GTAGF | FWB: GTD) freut sich bekannt zu geben, dass SRK Consulting (Canada) Inc. (SRK) eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung (Ressourcenschätzung) für den Silberminenkomplex La Parrilla (La Parrilla oder Komplex) in Durango, Mexiko, durchgeführt hat. Das Unternehmen schloss am 7. Dezember 2022 mit [First Majestic Silver Corp.](#) (FMS) eine endgültige Vereinbarung über den Erwerb von Vermögenswerten ab, um eine 100%ige Beteiligung am 69.478 Hektar großen Silberminenkomplex La Parrilla zu erwerben. Der Erwerb wird voraussichtlich in den kommenden Tagen abgeschlossen werden, vorbehaltlich der Zustimmung und Genehmigung der TSX-V.

Die wichtigsten Punkte:

- Die Ressourcenschätzung umfasst 22 Gänge innerhalb der Untertageminen Rosarios, San Marcos und Quebradillas, die sich derzeit in der Wartungs- und Instandhaltungsphase befinden. Alle Mineralressourcen befinden sich in unmittelbarer Nähe des bestehenden Untertagezugangs und des Entwicklungsbereichs.
- Die angedeuteten Mineralressourcen werden auf 615.000 Tonnen (t) mit einem Gehalt von 263 g/t AgÄq1 (176 g/t Ag, 0,08 g/t Au, 1,55 % Pb, 1,39 % Zn) geschätzt, was 3,48 Millionen Unzen (Moz) Ag, 1.700 Unzen (oz) Au, 9.600 t Pb und 8.500 t Zn oder 5,19 Moz AgÄq entspricht.
- Die vermuteten Mineralressourcen werden auf 1.257.000 t mit einem Gehalt von 256 g/t AgÄq (191 g/t Ag, 0,12 g/t Au, 0,99 % Pb, 1,01 % Zn) geschätzt, was 7,73 Moz Ag, 5.000 oz Au, 12.400 t Pb und 12.700 t Zn bzw. 10,33 Moz AgÄq entspricht.
- Ungefähr 15 % der angedeuteten und 35 % der vermuteten Mineralressourcen-Tonnage entfällt auf Oxidmineralisierungen; 85 % der angedeuteten und 65 % der vermuteten Mineralressourcen-Tonnage auf Sulfidmineralisierungen.
- Bestimmte untertägige Pfeiler wurden von der Mineralressourcenschätzung ausgeschlossen, einschließlich 235.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 242 g/t AgÄq in Rosarios, 103.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 332 g/t AgÄq in San Marcos und 91.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 310 g/t AgÄq in Quebradillas, was insgesamt 3,83 Moz AgÄq entspricht. Das mineralisierte Material, das in diesen Pfeilern enthalten ist, könnte eine Möglichkeit für einen potenziellen zukünftigen Abbau darstellen, sofern dies durch zusätzliche geomechanische Studien und erneute unterirdische Probenahmen unterstützt wird. Berichten zufolge werden mittels aktueller Abbaupraktiken in bestimmten anderen Minen von First Majestic ähnliche Pfeiler abgebaut.

1. Siehe die Mineralressourcenerklärung von La Parrilla unten für Warnhinweise und zugrunde liegende Annahmen, die in der Ressourcenschätzung verwendet wurden.

Greg McKenzie, President und CEO von Golden Tag, sagte: Unsere erste Mineralressourcenschätzung bei La Parrilla ist ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen. Alle heute gemeldeten Mineralressourcen befinden sich in unmittelbarer Nähe der bestehenden untertägigen Entwicklungsbereiche und der damit verbundenen Infrastruktur, die zur Unterstützung eines möglichen Abbaus erforderlich ist. La Parrilla ist nach wie vor eine qualitativ hochwertige Silbermine, in der FMS zwischen 2005 und 2019 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produziert hat. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Komplex in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt, da die Silberpreise im Durchschnitt bei etwa 16 USD/Unze lagen, zusätzlich zu den niedrigen Rohstoffpreisen für Blei und Zink. Unsere neue unabhängige Mineralressourcenschätzung bietet eine verlässliche Grundlage für die Erweiterung der Mineralressourcen und wird die Basis für ein gezieltes Explorationsprogramm bilden, das die Erweiterungen der Hauptergänge La Parrilla im Streichen, in der Tiefe und in Richtung der Oberfläche überprüft.

Überblick über den Komplex La Parrilla

Das Konzessionsgebiet befindet sich im mexikanischen Bundesstaat Durango, etwa 76 Kilometer südöstlich der Hauptstadt Durango, und umfasst 41 zusammenhängende gültige Bergbaukonzessionen, die sich über 69.478 Hektar erstrecken. Das Konzessionsgebiet wurde im Jahr 2004 von First Majestic erworben und war die erste Silbermine des Unternehmens. Als der Komplex im September 2019 in den Wartungs- und Instandhaltungszustand versetzt wurde, beherbergte er fünf Untertageminen in der Umgebung der Aufbereitungsanlage, darunter Rosarios, La Rosa, San Jose, Quebradillas und San Marcos, sowie den Tagebau Quebradillas.

Die metallurgische Aufbereitungsanlage bei La Parrilla besteht aus parallelen Flotations- und Zyanidlaugungskreisläufen mit einer Kapazität von 1.000 Tonnen pro Tag, um sowohl Oxid- als auch Sulfiderze zu behandeln, was einer Gesamtkapazität von 2.000 Tonnen pro Tag entspricht, wobei ein konventionelles Arbeitsablaufdiagramm verwendet wurde. Bei beiden Erztypen handelt es sich um polymetallische Erze, die als wichtigste wirtschaftliche Komponente Silber sowie erhebliche Mengen an Blei und Zink und geringe Mengen an Gold enthalten. Oxidisches Erz wird mittels Zyanidlaugung aufbereitet, um Doré-Barren herzustellen, während sulfidisches Erz mittels Differenzialflotation aufbereitet wird, um ein silberreiches Bleikonzentrat und ein Zinkkonzentrat herzustellen.

Schätzung der Mineralressourcen

Ein technischer Bericht wurde von SRK in Übereinstimmung mit National Instrument 43-101 (NI 43-101) erstellt und wird innerhalb von 30 Tagen nach dem Datum dieser Pressemitteilung auf der Website des Unternehmens und auf SEDAR verfügbar sein. Der Stichtag der Ressourcenschätzung ist der 31. Mai 2023.

Die Mineralressourcenschätzungen wurden für 22 Erzgänge der Zonen Rosarios, San Marcos und Quebradillas durchgeführt, die sowohl eine Oxid- als auch eine Sulfidmineralisierung aufweisen. Die validierten Daten, die bei der Mineralressourcenschätzung effektiv verwendet wurden, umfassen 2.025 Kernproben (1.271 Meter) aus 392 verschiedenen Bohrungen, die die mineralisierten Strukturen von La Parrilla durchteufen, und 9.676 Splitterproben (5.148 Meter), die von FMS aus 3.190 untertägigen Schlitzproben innerhalb dieser Strukturen entnommen wurden. Die Festkörpermodelle, die 22 Erzgänge darstellen, wurden von FMS mittels impliziter Modellierung erstellt, die sich an den geologischen Aufzeichnungen der Bohrlungen, den Gehalten der Kern- und Schlitzproben und, sofern verfügbar, an den Kartierungen unter Tage orientierte.

Abbildung 1: Draufsicht auf die Drahtgittermodelle der Erzgänge für die Ressourcenschätzung (Norden oben)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/71643/GOG_081423-1_DEPRcom.001.png

Die Kern- und Schlitzproben wurden auf der Grundlage der relativen Mächtigkeitsvariationen der einzelnen Gänge in unterschiedlichen Längen pro Gang zusammengesetzt. Die Werte für das spezifische Gewicht wurden von der Wachs-Wasser-Verdrängungsmethode an Kernproben abgeleitet und nach Minen und Oxidationszonen neu gruppiert. Die Durchschnittswerte wurden auf das gesamte Volumen der entsprechenden Bereiche angewandt. Die Analyse der räumlichen Kontinuität wurde von FMS unter Verwendung zusammengesetzter Kern- und Schlitzproben durchgeführt, um den Umfang der Probensuche während der Gehaltsschätzung zu bestimmen. SRK erstellte experimentelle Variogramme, wobei nur die zusammengesetzten Schlitzproben verwendet wurden, um die Abgrenzung der Einflussbereiche für die Gehalt der zusammengesetzten Schlitzproben bei der Mineralressourcenschätzung zu unterstützen.

Für jeden Gang wurden gesonderte Blockmodelle definiert. Jedes Modell ist entsprechend dem Streichen und Einfallen des entsprechenden Ganges gedreht. Zu den Kriterien, die bei der Definition der Parameter des Blockmodells herangezogen wurden, gehörten die Bohrabstände, das geologische Verständnis der Lagerstätte, die Geometrie der modellierten Gänge und die aktuellen Untertageabbautechniken.

Die Schätzung der Silber-, Gold-, Blei- und Zinkgehalte erfolgte mittels inverser gewichteter Abstandsinterpolation mit einer Potenz von zwei in drei Durchgängen, die durch gedeckelte Mischproben untermauert wurden. Aufgrund ihrer unterschiedlichen geologischen Identität wurden alle Gänge unabhängig voneinander geschätzt, wobei eine deutliche Abgrenzung verwendet wurde.

Das Blockmodell der Mineralressourcen wurde durch eine visuelle Inspektion der Interpolationsergebnisse validiert, wobei das Modell mit der nächstgelegenen Nachbarinterpolation verglichen und überprüft wurde, ob die Gesamtmengen und der Durchschnittsgehalt für jedes Metall bei jeder Methode einigermaßen vergleichbar waren. Zur Codierung des Blockmodells wurden Verwitterungsprofile verwendet, um zwischen Oxid- und Sulfidmaterial zu unterscheiden.

Es wurden keine nachgewiesenen Mineralressourcen klassifiziert, da die am dichtesten beprobten Gebiete

in der Regel von Schlitzproben dominiert werden. Angedeutete Mineralressourcen wurden nach den folgenden Kriterien klassifiziert:

- Blöcke, die anhand von Proben aus mindestens drei Bohrungen in einem Abstand von 30 m geschätzt wurden.
- Blöcke, die anhand von Kern- und Schlitzproben innerhalb eines Abstands von 40 m von Untertageabbaubereichen, in denen die Mineralisierung freigelegt und beprobpt wurde, geschätzt wurden.
- Die für die Schätzung verwendeten Bohrlochdaten müssen durch zufriedenstellende QAQC-Ergebnisse unterstützt werden.

Die Kategorie Vermutete Ressource wurde Blöcken zugewiesen, die anhand von Mischproben aus mindestens zwei Bohrungen mit einem Abstand von etwa 75 m geschätzt wurden, sowie Blöcken, die durch Extrapolation bis zu 50 m oder mehr geschätzt wurden. Alle anderen Blöcke wurden nicht klassifiziert und wurden daher nicht ausgewiesen.

Die Anforderung der Reasonable Prospects of Eventual Economic Extraction (RPEEE, begründete Aussichten auf eine eventuelle wirtschaftliche Gewinnung) wurde bei den Schätzungen nicht nur durch die Wahl geeigneter Cutoff-Gehalte für Oxid- und Sulfidmaterial erfüllt, sondern auch durch die Entfernung nicht abbaubarer Pfeiler und die selektive Berichterstattung über geschätzte Blöcke innerhalb von kontinuierlich abbaubaren Formen. Die Pfeiler, die nach den RPEEE-Kriterien als nicht abbaubar gelten, belaufen sich auf 235.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 242 g/t AgÄq in Rosarios, 103.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 332 g/t AgÄq in San Marcos und 91.000 t mit einem Durchschnittsgehalt von 310 g/t AgÄq in Quebradillas, was insgesamt 3,83 Moz AgÄq entspricht. Zum Zeitpunkt dieser Mineralressourcenschätzung lagen dem unabhängigen qualifizierten Sachverständigen (QP) keine ausreichenden Informationen vor, um die Abbauwürdigkeit dieser Pfeiler zu bestimmen. Nichtsdestotrotz könnte das in diesen Pfeilern enthaltene mineralisierte Material die Möglichkeit für einen potenziellen zukünftigen Abbau bieten, sofern dies durch zusätzliche geomechanische Studien und erneute Probenahmen unter Tage unterstützt wird. Berichten zufolge werden mittels aktueller Abbaupraktiken in bestimmten anderen Minen von First Majestic ähnliche Pfeiler abgebaut.

Die Qualität der analytischen Daten, die für Silber, Gold, Blei und Zink in den Zonen Rosarios, San Marcos und Quebradillas gesammelt wurden, ist hinreichend zuverlässig, um eine Mineralressourcenschätzung zu unterstützen. Der unabhängige qualifizierte Sachverständige ist auch der Meinung, dass die Probenvorbereitung, -analyse und -sicherung im Allgemeinen in Übereinstimmung mit den besten Explorationspraktiken und Industriestandards durchgeführt werden.

Der Prozess der Mineralressourcenschätzung bei La Parrilla entspricht den Standardverfahren der Branche. Der unabhängige qualifizierte Sachverständige hat bei der Einbeziehung der RPEEE in die Mineralressourcen besondere Sorgfalt walten lassen.

Annahmen, die für die Berichterstattung über die Cutoff-Gehalte bei den Untertage-Mineralressourcen berücksichtigt wurden

Tabelle 1 fasst die technisch-wirtschaftlichen Annahmen zusammen, die bei der Bestimmung des Cutoff-Gehalts für die Ausweisung der Mineralressource bei La Parrilla berücksichtigt wurden. Die Metallpreise basieren auf den Durchschnittswerten der letzten drei Jahre bis zum 31. Dezember 2022. Die Kosten für den Abbau, die Aufbereitung, die indirekten Kosten sowie die Gemein- und Verwaltungskosten basierten auf den tatsächlichen Kosten von 2017 und wurden um die Inflation und die Wechselkurse von 2017 bis 2022 angepasst. Die laufenden Kosten wurden in Bezug auf den prognostizierten Bedarf an Anlagen- und Infrastrukturwartung geschätzt. Die metallurgischen Gewinnungsraten basierten auf dem gewichteten Durchschnitt der tatsächlichen Gewinnungsraten der Jahre 2015 bis 2017. 2017 war das letzte Jahr mit normaler und vollständiger Produktion. Die Cutoff-Gehalte für die Oxid- und Sulfidblockmodellschätzungen betrugen 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t AgÄq

Alle Preise sind in USD angegeben.

Tabelle 1: Annahmen für die bei der Berichterstattung der untertägigen Mineralressourcen verwendeten Cutoff-Werte

Parameter	Oxide	Sulphide	Einheit
Cutoff-Gehalt	140	125	AgÄq
Silberpreis	22,50 \$	22,50 \$	\$/oz
Bleipreis	0,94 \$	0,94 \$	\$/lb
Zinkpreis	1,35 \$	1,35 \$	\$/lb
Goldpreis	1.800 \$	1.800 \$	\$/oz
Abbaukosten	21,51 \$	21,51 \$	\$ pro
Verarbeitungskosten	21,30 \$	16,81 \$	\$ pro
Indirekte Kosten	14,34 \$	14,34 \$	\$ pro
Gemein- und Verwaltungskosten	10,58 \$	10,58 \$	\$ pro
Unterhaltskosten	6,00 \$	6,00 \$	\$ pro
Kostenallokation Stilllegung	0,20 \$	0,20 \$	\$ pro
Ausbeute Ag bei Verarbeitung	70,12 %	79,61 %	%
Ausbeute Pb bei Verarbeitung	-	74,73 %	%
Ausbeute Zn bei Verarbeitung	-	58,80 %	%
Ausbeute Au bei Verarbeitung	82,75 %	80,13 %	%

Erklärung zu den Mineralressourcen

Die Mineralressourcen für die Mine La Parrilla mit Gültigkeit zum 31. Mai 2023 sind in Tabelle 2 aufgeführt.

Die Mineralressourcen können durch zusätzliche Infill- und Explorationsbohrungen beeinflusst werden, die möglicherweise zusätzliche Mineralisierungen identifizieren oder Änderungen an den aktuellen Domänenformen und geologischen Annahmen verursachen. Die Mineralressourcen können auch durch nachfolgende Bewertungen des Abbaus, der Aufbereitung, der Umwelt-, der Genehmigungs-, der Besteuerungsfaktoren, der sozioökonomischen und anderer Faktoren beeinflusst werden. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven, da sie keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit zeigen.

Tabelle 2: Erklärung zu den Mineralressourcen*, La Parrilla Mine, Durango, Mexico. SRK Consulting (Canada) Inc., 31. Mai 2023.

Kategorie und Mineraltyp	Mine	Menge (Tsd. t)				Erzgehalt				Enth. AgÄq (Tsd. oz)		
		Silber (g/t)	Gold (g/t)	Blei (%)	Zink (%)	AgÄq (g/t)	Silber (Tsd. oz)	Gold (Tsd. oz)	Blei (Tsd. t)			
Angedeutete Mineralressourcen												
Oxide												
Rosarios		17		303		0,05	0,00	0,00	308	168		
San Marcos		76		223		0,18	0,00	0,00	240	545		
Quebradillas												
Zwischensumme, angedeutet,		93		238		0,16	0,00	0,00	253	713		
Oxide												
Sulphide												
Rosarios		273		153		0,08	1,56	1,27	236	1.342		
San Marcos		32		269		0,14	1,19	1,08	341	276		
Quebradillas		217		165		0,05	2,27	2,17	289	1.151		
Zwischensumme, angedeutet,		522		165		0,07	1,83	1,63	264	2.770		
Sulphide												
Angedeutete Ressourcen,		615		176		0,08	1,55	1,39	263	3.483		
gesamt												
Vermutete Mineralressourcen												
Oxide												
Rosarios		226		210		0,10	0,00	0,00	219	1.525		
San Marcos		211		289		0,10	0,00	0,00	298	1.965		
Quebradillas		8		146		0,18	0,00	0,00	162	35		
Zwischensumme, vermutet,		445		246		0,10	0,00	0,00	256	3.525		
Oxide												
Sulphide												
Rosarios		302		139		0,22	1,40	1,27	229	1.347		
San Marcos		42		152		0,19	0,83	0,79	211	206		
Quebradillas		468		176		0,07	1,67	1,81	276	2.654		
Zwischensumme, vermutet,		812		161		0,13	1,53	1,56	255	4.207		
Sulphide												
Vermutete Ressourcen, gesamt		1.257		191		0,12	0,99	1,01	256	7.731		
*												

(1) Die Schätzungen des Blockmodells wurden von David F. Machuca-Mory, PhD, PEng, Principal Consultant (Geostatistik), und Ilkay Cevik, PGeo, Associate Consultant (Geologie), beide Mitarbeiter von SRK Consulting Canada Inc., geprüft.

(2) Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene Wirtschaftlichkeit.

(3) Die Mineralressourcen wurden gemäß den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) für Mineralressourcen und Mineralreserven klassifiziert.

(4) Alle Zahlen wurden gerundet, um die relative Genauigkeit der Schätzungen widerzuspiegeln.

(5) Angemessene Aussichten auf einen wirtschaftlichen Abbau wurden durch die Anwendung geeigneter Cutoff-Gehalte, die Entfernung nicht abbaubarer Teile der Schätzungen und die Berichterstattung innerhalb potenziell abbaubarer Formen berücksichtigt.

(6) Als Metallpreise wurden 22,50 US\$/oz Ag, 1.800 US\$/oz Au, 0,94 US\$/lb Pb und 1,35 US\$/lb Zink verwendet.

(7) Der Cutoff-Gehalt, der für die Schätzungen des Oxid- und Sulfidblockmodells herangezogen wurde, betrug 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t AgÄq. Diese Werte basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten des Jahres 2017 und beinhalten die Unterhaltskosten.

(8) Die für Oxide verwendete metallurgische Ausbeute auf Grundlage der gewichteten Ist-Werte 2015-2017 betrug 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold.

(9) Die für Sulfide verwendete metallurgische Ausbeute auf Grundlage der gewichteten Ist-Werte 2015-2017 betrug 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink.

(10) Die verwendete Metallausbeute betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in Doré, das aus Oxiden

hergestellt wurde.

(11) Bei Silber, Gold und Blei betrug die Metallausbeute 95 % und bei Zink in Konzentraten aus Sulfiden 85 %. Metal payable used was 95% for silver, gold, and lead and 85% for zinc in concentrates produced from sulphides

(12) Der Silberäquivalentgehalt wird wie folgt geschätzt: Ag.Eq = Ag-Gehalt + [(Au-Gehalt x Au-Gewinnung x Au-Metallausbeute x Au-Preis / 31,1035) + (Pb-Gehalt x Pb-Gewinnung x Pb-Metallausbeute x Pb-Preis x 2204,62) + (Zn-Gehalt x Zn-Gewinnung x Zn-Nutzwert x Zn-Preis x 2204,62)] / (Ag Gewinnung x Ag-Metallausbeute x Ag Preis / 31,1035)

(13) Die Tonnage wird in Tausend Tonnen angegeben; der Metallgehalt wird in Tausend Unzen oder Tausend Tonnen angegeben.

(14) Bei der Summierung könnten sich aufgrund von Rundungen Abweichungen ergeben.

SRK-Empfehlungen

Die Empfehlungen für Phase 1 beziehen sich auf Explorationsaktivitäten, die darauf abzielen, das Vertrauen in die aktuellen Mineralressourcengebiete zu erweitern und zu verbessern und zusätzliche Mineralressourcen bei Gesamtkosten von etwa 2,1 Millionen USD abzugrenzen. Phase 1 umfasst die Überprüfung der Erweiterung der Haupterzgänge La Parrilla im Streichen, in der Tiefe und an der Oberfläche sowie die Einbeziehung dieser Erweiterungen in die Mineralressource. Phase 1 umfasst 7.000 Bohrmeter, um zusätzliche vermutete Ressourcen hinzuzufügen.

Die Empfehlungen für Phase 2 umfassen eine zweite Bohrphase, die auf der Grundlage der Ergebnisse von Phase 1 mit zusätzlichen 7.000 Metern an Infill- und weiteren Explorationsbohrungen konzipiert wird. Der Rest des Arbeitsprogramms der Phase 2 konzentriert sich auf verschiedene Aspekte zur Verbesserung des Verfahrens der Mineralressourcenschätzung, um die zukünftige Umwandlung in Mineralreserven vor einer möglichen Wiederaufnahme des Bergbaus zu erleichtern, und schlägt Verbesserungen der Mineralaufbereitungsanlagen vor, die für die Wiederaufnahme des Betriebs als notwendig erachtet werden. Die geschätzten Gesamtkosten für das Arbeitsprogramm der Phase 2 belaufen sich auf 5,24 Millionen USD.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Das Unternehmen hat bei La Parrilla noch keine Probenahmen durchgeführt.

Von 2007 bis 2012 führte FMS ein Qualitätskontrollprogramm ein, um die Silberanalyseergebnisse des Labors von La Parrilla für Splitter- und Kernproben zu bewerten, indem eine Kernprobe aus 20 Originalproben an die Einrichtung von Inspectorate in Reno, Nevada, zur doppelten Kontrollanalyse geschickt wurde. Die Kontrollanalysen der Schlitzproben wurden von SGS Durango durchgeführt. Von 2013 bis 2014 umfassten die Qualitätskontrollproben Duplikate, interne Standardreferenzmaterialien (SRMs) und Blindproben mit einer Gesamt-Qualitätskontrollrate von etwa 5 %. Im Jahr 2015 wurde das Qualitätskontrollverfahren aktualisiert und umfasste dann auch Duplikate von geviertelten Bohrkernen, Duplikate grobkörniger Proben und pulverisierter Proben, zertifizierte Referenzmaterialien (ZRMs) und Blindproben, wobei die Gesamtquote der Qualitätskontrollproben etwa 16 % betrug.

Nach Ansicht des unabhängigen qualifizierten Sachverständigen ist die Qualität der analytischen Daten, die von 2017 bis 2020 für Silber, Gold, Blei und Zink in den Ressourcengebieten San Marcos, Rosarios und Quebradillas gesammelt wurden, hinreichend zuverlässig, um eine Mineralressourcenschätzung zu unterstützen. Die Probenvorbereitung, -analyse und -sicherung durch FMS erfolgt im Allgemeinen gemäß den Best-Practice-Standards der Branche.

Nach Ansicht des unabhängigen qualifizierten Sachverständigen wurde ein angemessenes Verifizierungsniveau erreicht, insbesondere für die seit 2013 gesammelten Daten, und die durchgeföhrten Verifizierungsprogramme ließen keine wesentlichen Probleme unentdeckt. Die Bohrdaten werden in der Regel vor der Mineralressourcenschätzung durch Softwareprogrammprüfungen, Vergleiche mit Originaldaten in Papierform und Peer-Reviews überprüft. Die Qualität der Bohrdaten ist hinreichend zuverlässig, um eine Mineralressourcenschätzung zu unterstützen.

Qualifizierter Sachverständiger

Der unabhängige qualifizierte Sachverständige für die Offenlegung der Mineralressourcenschätzung ist Dr.

David Machuca-Mory, Peng, Mitarbeiter von SRK Consulting (Canada) Inc. Dr. Machuca-Mory hat den Inhalt dieser Mitteilung geprüft und genehmigt. Bruce Robbins, PGeo, ist der qualifizierte Sachverständige des Unternehmens im Sinne der Vorschrift NI 43-101; er hat den fachlichen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemeldung bestätigt und genehmigt.

Informationen bezüglich der Schätzungen von Mineralressourcen

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden in Übereinstimmung mit der Vorschrift NI 43-101 erstellt, die sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) unterscheidet. Die in dieser Pressemitteilung verwendeten Begriffe nachgewiesene Mineralressource, angedeutete Mineralressource und vermutete Mineralressource beziehen sich auf die in den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Standards (die CIM-Definitionsstandards) definierten Bergbaubegriffe, deren Definitionen aus NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, die Beschreibungen unserer Minerallagerstätten gemäß NI 43-101 enthalten, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den darin enthaltenen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nicht davon ausgehen sollten, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt wird. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind vermutete Mineralressourcen der Teil einer Mineralressource, für den die Menge und der Gehalt oder die Qualität auf der Grundlage von begrenzten geologischen Nachweisen und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine vermutete Mineralressource hat einen geringeren Zuverlässigkeitgrad als eine angedeutete Mineralressource und kann nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass der Großteil der vermuteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration zu angedeuteten Mineralressourcen aufgewertet werden könnte. Gemäß den kanadischen Berichterstattungsrichtlinien dürfen Schätzungen von vermuteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer vermuteten Mineralressource aus wirtschaftlicher oder rechtlicher Sicht abbaubar ist. Die Offenlegung von enthaltenen Unzen in einer Mineralressource ist gemäß den kanadischen Bestimmungen zulässig; die SEC gestattet es Emittenten jedoch normalerweise nur, Mineralisierungen, die nach SEC-Standards keine Reserven darstellen, als Tonnage und Gehalt vor Ort ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten anzugeben.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM-Definitionsstandards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 von Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (die SEC-Modernisierungsregeln) verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Konzessionsgebiete. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von nachgewiesenen Mineralressourcen, angedeuteten Mineralressourcen und vermuteten Mineralressourcen an. Informationen über Mineralressourcen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind oder auf die verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, deren Berichterstattung nach US-Standards erfolgt. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards im Wesentlichen ähnlich sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass die Mineralressourcen, die das Unternehmen gemäß NI 43-101 als nachgewiesene Mineralressourcen, angedeutete Mineralressourcen und vermutete Mineralressourcen ausweist, dieselben wären, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den im Rahmen der SEC-Modernisierungsregeln angenommenen Standards erstellt hätte.

Über Golden Tag Resources

[Golden Tag Resources Ltd.](#) ist ein Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Toronto (Kanada). Das Unternehmen hält eine 100%ige Beteiligung am Projekt San Diego im mexikanischen Durango, die einer NSR von 2 % unterliegt. Das Konzessionsgebiet San Diego zählt zu den größten unerschlossenen Silberprojekten in Mexiko und befindet sich innerhalb des ertragreichen Bergbaureviers Velardeña. Velardeña ist Standort mehrerer Minen, aus denen seit über 100 Jahren Silber, Zink, Blei und Gold gefördert wird. Weitere Informationen über das Konzessionsgebiet San Diego finden Sie auf unserer Website unter www.goldentag.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Greg McKenzie, President & CEO
Tel: 416-504-2024G
greg.mckenzie@goldentag.ca

Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

TSX Venture Exchange Inc. hat sich in keiner Weise zu den Vorzügen der Transaktion geäußert und hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch abgelehnt.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung gehören unter anderem die geschätzten Mineralressourcen bei La Parrilla und die künftigen Explorationsleistungen; der Abschluss der Transaktion zu den hierin beschriebenen Bedingungen (oder überhaupt), die Fähigkeit, die erforderlichen unternehmens- und aufsichtsrechtlichen Genehmigungen einzuholen, u.a. die Genehmigung der Transaktion durch die TSXV.

Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, dass alle erforderlichen Genehmigungen erteilt werden, dass alle Abschlussbedingungen der Transaktion erfüllt werden, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die Transaktion zu den vom Unternehmen erwarteten Bedingungen (oder überhaupt) abzuschließen; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erforderlichen unternehmens- und aufsichtsrechtlichen Genehmigungen zu einzuholen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genehmigung der TSXV; das Risiko, dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf

mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/87065--Golden-Tag-Resources--Mineralressourcenschaetzung-fuer-Silberminenkomplex-La-Parrilla.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).